

Erster Spatenstich im „Steinachblick“

In Trainau entsteht ein neues Baugebiet. Alle 25 Bauplätze sind bereits reserviert. Der Startschuss dafür ist nun gefallen. Wann können die ersten Bauherren ihre Häuser errichten?

Von **THOMAS MICHEEL**

TRAINAU Vollzogen ist im neuen Baugebiet „Steinachblick“ der erste offizielle Spatenstich. Dieser fiel wegen der Corona-Pandemie in reduziertem Kreis und in gebotener Kürze statt. Damit ist der erfolgreiche Startschuss gefallen.

„Ich hoffe auf gutes Gelingen und vor allem eine unfallfreie Baustelle“, wünschte Bürgermeister Jürgen Gäbelein im Beisein von Geschäftsführer Wolfgang Schubert-Raab und Bauleiter Oliver Putz, dem Leiter Tiefbau Markus Endres sowie dem Polier Georg Tempel vom Ebensfelder Bauunternehmen Raab. Weiter waren vertreten Markus Albrecht vom ivs Ingenieurbüro in Kronach und Joachim Stefan aus dem gemeindlichen Bauamt als auch einige Redwitzer Gemeinderäte.

1800 Meter Rohrleitungen

Die Vertreter des Bauunternehmens Raab informierten zur bevorstehenden Erschließung über Erdbewegungen von rund 10 000 Kubikmetern. Verlegt werden Rohrleitungen in einer Länge von rund 1800 Metern sowie Graniteinfassungen von rund 700 Metern.

Schüttgüter von rund 5000 Tonnen werden aufgebracht und die zu asphaltierenden Flächen belaufen sich auf rund 2500 Quadratmeter. Letztlich wer-



Die an der Erschließung Beteiligten sowie Gemeinderäte vollzogen mit Bürgermeister Jürgen Gäbelein (dritter v. li.) den offiziellen Spatenstich des neuen Baugebietes „Steinachblick“.

FOTO: THOMAS MICHEEL

den zwei Stück Rigolenrückhaltesysteme verbaut. Zunächst werden die Tiefbauarbeiten im Straßenbereich für Kanäle,

Strom- und Kommunikationsversorgung durchgeführt. Die Bauzeit wird etwa zwölf Monate betragen.

Dann steht im Frühjahr 2022 den Bauherren für die Errichtung ihrer Häuser nichts mehr im Weg.

Bürgermeister Jürgen Gäbelein freut sich, dass seit November alle 25 Bauplätze reserviert sind.